

## **Steckbrief der Woche: Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)**

Stand: 21. Oktober 2008

Familie: Drosseln (*Turdidae*)  
Unterordnung: Singvögel (*Passeres*)  
Ordnung: Sperlingsvögel (*Passeriformes*)  
Klasse: Vögel (*Aves*)



### **Körperbau und Merkmale**

Schwarz gefärbt sind Kopf und Kehle der 12 bis 13 cm großen männlichen Schwarzkehlchen. An den Seiten leuchten große weiße kragenartige Halsflecken. Seine Oberseite und der Schwanz sind schwarzbraun, Brust und Flanken dunkel orange. Schwarzkehlchen und Braunkehlchen ähneln sich. Das Schwarzkehlchen wirkt ein wenig rundköpfiger und rundlicher. Ihr Überaugenstreif ist nur undeutlich ausgeprägt, meist fehlt er auch. Oft sitzt das Schwarzkehlchen gut sichtbar auf den Spitzen von Büschen und Sträuchern oder anderer Warten. Dabei wippt es ständig mit Flügeln und Schwanz. Die weiblichen Tiere ähneln den Männchen, allerdings wirken sie insgesamt matter und blasser.

### **Verbreitung und Lebensraum**

In mindestens 21 Unterarten kommen Schwarzkehlchen in Eurasien, sowie in Afrika südlich der Sahara vor. Vom nordöstlichen Mitteleuropa bis zum Ural sind die Vögel nicht beheimatet. Als Kurzstreckenzieher finden sie Winterquartiere in Westeuropa und den Mittelmeerlandern. Bei uns begegnet man ihnen von März bis Oktober. Schwarzkehlchen bauen ihre Nester vom Tiefland bis an die Baumgrenze im offenen Gelände mit niedrigem Bewuchs und vereinzelt Büschen und Bäumen. In Mitteleuropa brüten sie bevorzugt auf Brachflächen, im Ödland und auf Wiesen.

### **Fortpflanzung**

Schwarzkehlchen führen meist eine monogame Saisonhe. Die Weibchen bauen die Nester in kleinen Vertiefungen am Boden, nach oben abgeschirmt durch die Vegetation. Selten findet man Nester im unteren Astgewirr von Sträuchern oder an Mauern, in Erdhöhlen, Torfwänden und unter Erdschollen. Die drei bis sechs Eier werden 13 bis 14 Tage lang bebrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Eltern ihren Nachwuchs 14 bis 16 Tage im Nest. Während das Weibchen nach weiteren vier bis fünf Tagen mit einem neuen Gelege beginnt, werden die Jungen noch für weitere zehn Tage vom Männchen betreut. Schwarzkehlchen schaffen zwei, manchmal auch drei Jahresbruten.

### **Nahrung**

Hauptnahrung des Schwarzkehlchens sind Insekten und Spinnen, aber auch Asseln, Hundertfüßler und kleine Schnecken oder Würmer werden verzehrt. Zu den wichtigsten Beutetieren zählen Käfer, Schnabelkerfe, Wanzen, Schmetterlinge und ihre Larven.

### **Quellen**

- Steinbachs Naturführer „Großer Vogelführer“, Ulmer Verlag 2001
- Kosmos Naturführer „Die Vögel Europas“, Kosmos-Verlag 2004
- „Die Vögel Europas“, Parey-Buchverlag 2004
- [www.natur-lexikon.com](http://www.natur-lexikon.com)

Foto: Robert Lorch